

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Regionalmanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, (SPO-M-RM)

Vom 15.03.2019

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 7. Mai 2013 (GVBl S. 252) - BayHSchG erlässt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Regionalmanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Abt. Triesdorf vom 8. August 2011 (Amtsblatt der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf 4/2011) wird wie folgt geändert:

1. Im Titel der Satzung werden die Worte "Master of Business Administration" ersatzlos gestrichen.
 2. In § 1 Abs. 1 Satz 1 wird die Bezeichnung "Master of Business Administration" ersetzt durch die Bezeichnung "Master of Science"
 3. In § 3 Abs. 1 Satz 1 wird der Begriff "Landschaftsplanung" ersetzt durch den Begriff "Landschafts-/Raumplanung"
 4. In § 3 Abs. 3 wird am Ende von Satz 1 der Halbsatz "der Nachweis muss spätestens innerhalb eines Jahres nach Aufnahme des Studiums erfolgen" angefügt. Nach Satz 2 werden folgende Sätze angefügt: ⁽³⁾Studien- und Prüfungsleistungen, die an anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an ausländischen Hochschulen erbracht worden sind, werden anerkannt, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen keine wesentlichen Unterschiede bestehen. ⁽⁴⁾Kompetenzen, die im Rahmen weiterbildender Studien nach Art. 56 Abs.6 Nr. 3 BayHSchG oder außerhalb des Hochschulbereichs erworben wurden, können angerechnet werden, wenn sie gleichwertig sind; außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kompetenzen dürfen höchstens die Hälfte der nachzuweisenden Kompetenzen ausmachen.
 5. In § 8 Abs. 1 werden die Worte "'Master of Business Administration', Kurzform 'MBA'" durch die Worte "'Master of Science', Kurzform 'M. Sc.'"
4. Die Anlage wird durch die Anlage zu dieser Satzung ersetzt.

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Regionalmanagement (SPO-M-RM) an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

§ 2

¹Diese Satzung tritt am 01.10.2019 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Fachstudium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ab dem Wintersemester 2019 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 28.11.2018 sowie des mit Schreiben vom 15.02.2019 erteilten Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, AZ H.4-H3444.WE.12/4/3.

Freising, 15.03.2019

Dr. Eric Veulliet
Präsident

Die Satzung wurde am 15.03.2019 in der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf niedergelegt, die Niederlegung wurde am 15.03.2019 durch Anschlag in der Fachhochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 15.03.2019.

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

1. Studiensemester											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
386191010	Business Management	SU, Ü	4	5		sP	120				1
386191020	Räumliche Planung und Entwicklung	SU, Ü	4	5		sP	120				1
386191030	Management regionaler Prozesse, Moderations-seminar	SU, Ü, S	5	5	386191031	mP	30			0,7	1
					386191032	mP	15	TN		0,3	
386191040	Öffentlichkeitsarbeit und Mediendesign	SU, Ü, PS	5	5	386191041	mP	30			0,5	1
					386191042	StA				0,5	
386191050	Regionalforschung und geografische Informationssysteme	SU, Ü, S	4	5	386191051	sP	90			0,5	1
					386191052	StA				0,5	
386191800	Wahlpflichtmodulgruppe A	SU, Ü, S	4	5	lt. Studienplan						1
	Summen		26	30							6

2. Studiensemester											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
386192010	Regionale Wirtschafts- und Entwicklungsförderung, Existenzgründerseminar	SU, S	5	5		sP	120				1
386192020	Regionale Entwicklungskonzepte	SU, Ü, PS	4	5	386192021	mP	30			0,5	1
					386192022	StA				0,5	
386192030	Strategien und Instrumente der europäischen Regionalpolitik	SU, S, PS	4	5	386192031	sP	90			0,7	1
					386192032	PA				0,3	
386192040	Marketing und Management regionaler Wertschöpfungsketten	SU, Ü, PS	4	5	386192041	mP	30			0,5	1
					386192042	StA				0,5	
386192800	Wahlpflichtmodulgruppe B ¹	SU, Ü, S, PS	8	10	lt. Studienplan						2
	Summen		25	30							6

¹Jeder Studierende hat mindestens eines der in englischer Sprache angebotenen Wahlpflichtmodule abzulegen; diese Voraussetzung ist auch erfüllt, wenn der Studierende das Wahlpflichtmodul Englisch ablegt.

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

3. Studiensemester											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
386193010	Betriebspraktikum ²	P, Ü		5		PA					1
386193000	Masterarbeit einschl. Masterseminar	S		15						3	3
386193800	Wahlpflichtmodulgruppe C	SU, Ü, S, PS	8	10	lt. Studienplan						2
Summen			8	30							6

Studiengang - Semester insgesamt					
Nr.	Bezeichnung	Semesterart	SWS	EC	Divisor ³
1.	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
2.	Studiensemester	theoretisch	25	30	6
3.	Studiensemester	theoretisch	8	30	6
Summen			59	90	18

²Betriebspraktikum wahlweise zwischen erstem und zweitem, zweitem und oder drittem oder im dritten Studiensemester

³Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

Erläuterungen / Abkürzungen:	
Spalte	
1	Nummer, Code des Moduls
2	Bezeichnung, Name des Moduls
3	Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU = Seminaristischer Unterricht, P = Praktikum, Ü = Übung, S = Seminar, PS = Projektstudium oder Projektseminar
4	SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
5	Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
6	Nummer, Code der Teilleistung
7	Art der Prüfung: P = Prüfung, sP = schriftliche Prüfung, mP = mündliche Prüfung, PA = Projektarbeit, StA = Studienarbeit; Koll = Kolloquium
8	Dauer der Prüfung in Minuten
9	P ZulVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; N = mit Erfolg abzulegender studienbegleitender Leistungsnachweis, das Nähere wird im Studienplan festgelegt; TN = mit Erfolg abzulegender studienbegleitender Teilnahmenachweis, das Nähere wird im Studienplan festgelegt; vereinfachte Bewertung nach § 6 Abs. 3 Satz 2 APO; Zulassungsvoraussetzung kann auch die erfolgreiche Ablegung eines Pflicht- oder Wahlpflichtmodul sein;
10	Gewichtung (W) der Teilprüfungsleistung (TPL), z.B. der einzelnen StA bei mehreren Studienarbeiten
11	Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
12	Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note; bei 5 EC-Modul: Wert 1)